

handelt, nach Kreuzungen kräftige, gut ernährte Samen für die Aussaat zu gewinnen. Matouschek (Wien).

Tedin, H., Redogörelse för förädlingsarbetet med korn 1911—1914. [Bericht über die Gersteszüchtungsarbeit zu Svalöf in den Jahren 1911—1914]. (Sveriges Utsädesf. Tidskr. p. 339—371. Mit deutsch. Zusmnf. 1914.)

In der Einleitung wird eine Uebersicht über die Witterungsverhältnisse der betreffenden vier Jahre mitgeteilt.

Unter den neuen Svalöfer Sorten der zweizeiligen Gerste werden einige als viel versprechend eingehender erwähnt. Die Stammbuchnummer 0412, eine δ -Form, aus gemischter gewöhnlicher Chevaliergerste gezüchtet, hat höheren Kornertrag als Prinzessingerste und ist auch wegen anderer Eigenschaften geeignet, diese im Grossbetrieb zu vertreten. Auch Nr. 0157, eine α -Form, ebenfalls aus gemischter Chevaliergerste gezüchtet, den Versuchen der Prinzessingerste überlegen.

Bei der Züchtung sind teils Formentrennung aus alten Misch- oder Landsorten, worüber näher berichtet wird, teils künstliche Kreuzungen benutzt worden.

Durch die Kreuzungen, die im J. 1908 ausgeführt wurden, sind betreffend mehrere Eigenschaften auch erblich konstante Kombinationen, die ausser den Eltern gehen, erzielt worden. Als Beispiel wird die Bearbeitung der Kreuzung Svalöfs Chevalier II \times Svalöfs Goldgerste bis zur F-Generation näher erwähnt. Eine von den Akömmlingen dieser Kreuzung reift deutlich später als die Eltern und hat weniger stark nutierende Aehren als diese.

Von jeder Kreuzung ist seit 1911 jährlich auch eine Meng- oder Mischsaat gemacht. Nach etwa 7 oder 8 Jahren sind die meisten Kleinformen derselben konstant geworden.

Die Züchtungsarbeit mit vierzeiliger Gerste hat sich vorzugsweise auf eine Bearbeitung (durch Formentrennung) alter vierzeiliger Landgerste aus Schonen gerichtet. Grevillius (Kempen a. Rh.).

Personalnachricht.

FOURTH INTERNATIONAL BOTANICAL CONGRESS.

London, 1915.

At a meeting of the General Organizing Committee recently held in London a report was given of the work of preparation which had been carried out by the Executive Committee and the members were asked to consider the present position. It was decided that the Congress could not be held in 1915 and the present Executive Committee was asked to continue to act so long as necessary.

While it was agreed that nothing definite could be settled at the present time, the Committee was strongly of opinion that the Congress in London should not be abandoned and the suggestion was made that it might take place at the next quinquennium in 1920.

Ausgegeben: 11 Mai 1915.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei: A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [128](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalnachricht 544](#)